

SOG und Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **140 (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOG und Sektionen

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zu den Reformvorschlägen des Luzerner Parteitages der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz vom 25./26. 5. 1974

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft sieht sich aus grundsätzlichen Erwägungen heraus veranlaßt, zu den mit Mehrheit angenommenen wehrpolitischen Entschlüssen des Parteitages der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz angesichts deren staatspolitischer Tragweite Stellung zu nehmen, handelt es sich doch um den Parteitag einer in Regierungsverantwortung stehenden Partei. Der Zentralvorstand tut dies im vollen Bewußtsein, daß die Schweizerische Offiziersgesellschaft Mitglieder mit den verschiedensten persönlichen parteipolitischen Auffassungen und Zugehörigkeiten umfaßt. Der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft weist die an die Armee und deren Kader sowie deren Vereinigungen gerichtete Anschuldigung des Militarismus, dessen Hauptziel die Verhinderung demokratischer Reformen sei, zurück. Der absurde Vorwurf, daß in unserem Lande maßgebende Kreise der Armee die gewaltsame Lösung gesellschaftlicher Konflikte nicht nur rechtfertigten, sondern auch vorbereiteten, ist für alle auf dem Boden von Recht und Verfassung stehenden Bürger unannehmbar. Unsere Armee ist und bleibt ein verfassungsmäßiges Instrument zur Wahrung unserer Unabhängigkeit in der Hand der obersten politischen Führung unseres Landes. Die militärischen Vereine und Verbände tragen in freiwilliger Tätigkeit das Ihre dazu bei, der Armee in der Erfüllung dieses Auftrages zu helfen und den Willen unseres Volkes zur Verteidigung unseres Landes zu stärken.

Daß unsere Armee dank ihrem Charakter als Milizarmee immer wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses steht, ist natürlich und richtig. Deshalb werden auch die Fragen der Bewaffnung, der Ausbildung und deren Änderungen und Entwicklungen diskutiert, und es werden Reformen verlangt und durchgeführt. Diese müssen aber dort ihre Grenzen finden, wo sie die unerlässlich notwendige Disziplin und die Funktionsfähigkeit der Armee nicht nur gefährden, sondern direkt beeinträchtigen und sogar verhindern. Der Forderungskatalog des Parteitages der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz enthält eine ganze Anzahl solcher Postulate unter den Schlagworten der sogenannten Demokratisierung und Mitbestimmung. Als Beispiele dafür seien die verlangte Mitbestimmung der Soldaten in Fragen der Ausbildung, der Dienstplangestaltung, der Wacheinteilung, der Qualifikationen und Beförderungen und des Disziplinarstrafwesens erwähnt. Solches müßte zwangsläufig Verwischung von Kompetenzen und Verantwortungen zur Folge haben und den unerlässlich klaren Führungsaufbau zerstören.

Die Forderung nach der Wahl von Vertrauensleuten und die damit verbundene Ablehnung der Information der Soldaten über ihre Rechte und Pflichten durch die Offiziere stellt einen nicht annehmbaren direkten Angriff auf die Integrität der Offiziere und auf das natürliche Vertrauensverhältnis zwischen Vorgesetzten und Untergebenen dar. Zum gleichen Bereich gehört der Ruf nach der Einführung der kollektiven Beschwerde, die zudem zum Instrument der politischen Agitation in der Armee werden könnte. Die politische Auseinandersetzung muß außerhalb der Armee bleiben und darf in ihr keinen Platz finden.

Die Forderung zur Abschaffung der Sektion Heer und Haus in Friedenszeiten schließlich widerspricht den Anforderungen, denen eine Armee zu genügen hat, wenn sie ihre Aufgabe erfüllen will. Die psychologische Kriegführung ist eine Tatsache, und unsere Armee hat sich auf diese Tatsache genau so einzurichten beziehungsweise sich darauf vorzubereiten wie auf die Handhabung irgendwelcher anderer konventioneller Waffensysteme. Der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft ruft alle verantwortungsbewußten Bürger auf, ungeachtet ihrer parteipolitischen Einstellung dazu beizutragen, daß unsere Armee weiterhin ein taugliches Instrument zur Verteidigung der Unabhängigkeit des Landes und zur Sicherung des Friedens bleibt.



Appenzell

Präsident: Oberstlt Hans Heierli, Berg, 9043 Trogen, 071 / 94 17 89.

14. September: **Hochhäpler 1974** (Sternmarsch für alle koordinierten Verbände der Ostschweiz mit allenfalls verbandseigenen Fachdienstübungen). Familienangehörige sind zu diesem in Zivil durchgeführten traditionellen Anlaß ebenfalls eingeladen. Ziel: Hochalp (11 Uhr).

Anmeldung an die Verbandspräsidenten oder an den Leiter: Hptm Paul Sonderegger, Akazienstraße, 9100 Herisau.

19. Oktober, Nachmittag: **Herbstmarsch** der AOG (in Uniform) im Raum Appenzeller Mittelland.

Marschkommandant: Hptm Theo Eggenberger, Rotenwies, 9056 Gais.



Basel-Land

Präsident: Major Ernst Küffer, Therwilerstraße 87, 4104 Oberwil, P 061 / 47 79 15, G 061 / 22 02 52.



Basel-Stadt

Präsident: Major Robert Jeker, Waldrain 2, 4103 Bottmingen, P 061 / 47 73 15, G 061 / 23 10 00.



Bern

Präsident: Oberst i Gst Peter Wolfensberger, Abteilung für Artillerie, Postfach, 3000 Bern 25, G 031/67 25 88.



Freiburg

Präsident der deutschsprachigen Sektion: Oberstlt Félix Vaney, Lindenhübel, 3210 Kerzers, P 031 / 95 58 28.



Glarus

Präsident: Major Daniel Urech, Weinrain, 8753 Mollis, P 058 / 34 14 24, G 058 / 34 11 64.



Graubünden

Präsident: Oberst i Gst Guido Caviezel, Bahnhofstraße 9, 7000 Chur, P 081 / 51 15 41, G 081 / 22 82 55.



Aargau

Präsident: Major i Gst H. J. Huber, Theaterplatz 4, 5400 Baden, P 056 / 22 30 90, G 056 / 22 30 91.

28./29. September 1974: **Bündner Zweitagesmarsch Chur–St. Luziensteig–Chur.** Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der BOG und der SOG, der militärischen Vereine von Graubünden und der Nachbar-kantone sowie schweizerische Wehrmänner, die in Graubünden wohnhaft oder bei Bündner Truppen eingeteilt sind.

Im Startgeld von 13 Franken sind einfaches Abend- und Morgenessen in der Kantine St. Luziensteig, Tee unterwegs, Unterkunft und Duschgelegenheit auf der St. Luziensteig inbegriffen.

Anmeldungen bis 12. September 1974 gruppenweise an die Bündner Offiziersgesellschaft, Oberst i Gst Guido Caviezel, Bahnhofstraße 9, 7000 Chur, Telefon 081/22 82 55/56

Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung
Präsident: Major Stephan Bühler, Belmontstraße 5, 7000 Chur.

Tätigkeitsprogramm

(-dt) Das diesjährige Vortragsprogramm steht im Zeichen der Information über die verschiedenen Waffengattungen der Schweizer Armee.

11./12. Oktober, „Kaderausbildung für Zugführer und Kompaniekommandant“, „Jagdkriegspatrouille“. Luziensteig. 26. Oktober, Gesellschaftsabend. Mothotel „Sommerau“, Chur. 28. Oktober, Oberst Bandi, Kdt G OS, Brugg, „Genietruppe“. Schalander. 18. November, Oberst H. Küttel, Kdt Art OS, Frauenfeld, „Artillerie“. Schalander.

Offiziersgesellschaft Engadin und benachbarte Talschaften

Präsident: Hptm E. Rügger, Chesa Arlas, 7504 Pontresina, G 082/6 65 91.

7. September: **Pistolschießen.** Ort wird später bekanntgegeben.

19. bis 21. September:

20. September: **Besuch bei den italienischen Alpini in Aosta.**

21. September: **Demonstration einer Art OS in Bière.** Interessenten (auch aus anderen Sektionen) melden sich bei Major B. Malloth, 7500 St. Moritz.

November: „Probleme der militärischen Führung“, Podiumsgespräch in St. Moritz.

Jeden Montag ab 18 Uhr: **Abendschoppen:**

Samedan: Hotel „Des Alpes“, Scuol;
Hotel „Post“.



Luzern

Präsident: Major Werner Jöhl, Stegenhalde 58, 6048 Horw, Telefon P 041/42 72 72, G 041/22 67 44.



Nidwalden

Präsident: Hptm Eduard Engelberger, Stansstadterstraße 16, 6370 Stans, P 041 / 61 35 85, G 041 / 61 11 41.



Obwalden

Präsident: Oberstlt Paul Schmid, Parkettfabrik, 6055 Alpnach Dorf, 041 / 96 17 27.

Tätigkeitsprogramm:

Schießen: Nachpistolschießen in Engelberg. Stand: Grotzenwäldli, Koord 675 200 / 186 350. 14. September, **Ausmarsch:** Marsch entlang den Kantons-grenzen, vierte Etappe. Route: Horweli – Glaubenberg. 18. September, **Schießen:** Nachpistolschießen zusammen mit OG Nidwalden. Ort: Allweg. 15. November, **Vortrag:** Referent ist noch nicht bestimmt. Thema wird später bekanntgegeben. 6. Dezember, **Anlaß:** Chlaushock. Ort: Die Koordinaten sind noch geheim. 15. Februar, **Generalversammlung und Vortrag.**



Schaffhausen

Präsident: Major Bernhard Seiler, Im Hammen, 8240 Thayngen, P 053 / 6 54 43, G 053 / 2 33 21.

16. August, 18 Uhr: **Aktion Pro(fit)neß.** Ab Rheinfluss mit Weidling nach Rheinau, anschließend Rückmarsch zu Fuß.

19. September, 16.30 Uhr: **Besuch des Zivilschutzzentrums Oberwiesen** unter Leitung von Herrn Oberst Jost und Herrn Schlatter, kantonaler Zivilschutzchef.

21. September, 14.30 bis 16.30 Uhr:

Herbst-Pistolschießen mit OG Winterthur im Pistolenstand Stein am Rhein. 9. November: **KOG-Ball** im Casino Schaffhausen.



Schwyz

Präsident: Major Adalbert Kälin, Oberseemattweg 11, 6403 Küsnacht am Rigi, PG 041 / 81 15 82.

Dr. Bruno Stanek an der Generalversammlung des Offiziersvereins Innerschwyz

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Hptm Simon Kuchler, Steinen, hielten die Schwyzer Offiziere ihre ordentliche Generalversammlung ab. Dem Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, daß den Mitgliedern über zehn Veranstaltungen geboten wurden. Mehrheitlich hatten diese zum Ziel, die Offiziere mit den Waffengattungen und Mitteln unserer Armee vertraut zu machen. Das neue Jahresprogramm wird diese Reihe fortsetzen und abschließen. Zusätzlich wird der Offiziersverein die Thematik des Vorjahres wieder aufnehmen und den Dialog mit der jungen Generation weiterführen.

Dr. Bruno Stanek, der schweizerische Welt-raumspezialist, befaßte sich in seinem Referat mehrheitlich mit der russischen Raumfahrt. Sehr eindrücklich zeigte er auf, wie sich der Westen während Jahren von den ersten östlichen Erfolgen hat „bluffen“ lassen, ja weiterhin beeindruckten läßt. Er kritisierte in diesem Zusammenhang die Naivität der westlichen Presse, die noch heute unkritisch offizielle östliche Meldungen übernimmt, in denen Mißerfolge hemmungslos zu „vollen Erfolgen“ umfunktioniert werden. Dr. Staneks Ausführungen gipfelten in der etwas überspitzten Formulierung, daß der beste Zivilschutz wohl der Abbruch des Osthandels wäre. Für ihn ist andererseits die Raumfahrt die große Zukunftschance der Menschheit. Dies insbesondere auf dem Sektor der Nachrichtenübermittlung und in ihren Sekundärauswirkungen auf den Bereichen der Erderforschung (Energiequellen, Rohmaterialien), der Technik und der Medizin. Die Ausführungen Dr. Staneks waren in mehrfacher Hinsicht sehr aufschlußreich und überraschend. Vor allem erstaunten die teilweise ernüchternden Feststellungen eines unmilitärischen Wissenschaftlers, der von seinem Sachgebiet her zu ähnlichen Schlüssen kam wie der Militärpolitiker bei einer militärpolitischen Analyse der Weltlage.



Solothurn

Präsident: Major Andreas Schweizer, Bielstraße 15, 4537 Wiedlisbach, P 065 / 6 27 21



St. Gallen

Der Vorort der Offiziersgesellschaft des Kantons St. Gallen ist an die OG Untertoggenburg, Wil und Goßau übergeben worden.

Postadressen des neugewählten Vorstandes:

Präsident: Major Richard Osterwalder, 9602 Bazenheid, Neugasse 4, G 073/31 19 19. P 073/31 21 13.

1. Vizepräsident: Major Rolf Rohner, 9230 Flawil, Weidstraße 7a, G 071/83 10 11, P 071/83 25 40.

2. Vizepräsident und Sekretär: Hptm Max Schönenberger, 9500 Wil, Thuraustraße/Zeughaus, G 073/22 07 07, P 073/22 07 07.

Kassier: Lt Benno Storchenegger, 9500 Wil, Waldeggstraße 4, G 054/7 91 11, P 073/22 09 28.

Pressechef und Information: Oblt Benno Ruckstuhl, 9500 Wil, Obere Bahnhofstraße 39, G 01/47 27 80, P 073/22 51 31.

Technischer Übungsleiter: Major Paul Rickert, 9202 Goßau, Hochschorenstraße 19, G 071/27 53 54, P 071/85 59 43.

Chef Arbeitsgruppe psychologische Kampfführung: Oblt Peter Wieser, 9230 Flawil, Bahnhofstraße 5, G 071/22 45 45, P 071/83 27 59.

Hochälpler 1974. (Sternmarsch für alle koordinierten Verbände mit allenfalls verbandseigenen Fachdienstübungen.)
Zeit: Samstag, 14. September 1974.
Organisation: Appenzellische Offiziersgesellschaft. Ort: Raum Hochalp. Details siehe unter Appenzell.



Thurgau

Präsident: Major Bernhard Schuppli, Seminar, 8280 Kreuzlingen, P 072 / 8 63 63, G 072 / 85 55 55.

Tätigkeitsprogramm:

Mittwoch, 28. August, Vortrag mit Lichtbildern von Walter Anderau, Historiker, „Erste Erfahrungen des vierten Nahostkrieges“. 20.15 Uhr, Restaurant „Hörnli“, Kreuzlingen-Ost. Freitag, 20. September, Vortrag von Oberst Feldmann, Kdt Inf Rgt 31, „Möglichkeiten des Kleinstaates im heutigen Kräfteverhältnis“, 20 Uhr, Foyer Hotel „Thurgauerhof“, Weinfelden. Mittwoch, 25. September, Vortrag mit Film von Dr. Heinz Egli, „Ist der Konflikt zwischen Arabern und Israel lösbar?“, 20.15 Uhr, Restaurant „Hörnli“, Kreuzlingen-Ost. Sonntag, 6. Oktober, OG Frauenfeld: Waldumgang im Hörnligebiet. Major C. Hagen, Kantonsforstmeister, und Oblt M. Rieder, Bauchef einer Grenzbrigade, orientieren: „Der Wald in Kriegswirtschaft und Landesverteidigung“. Samstag, 19. Oktober, Ball der OG Kreuzlingen im „Waaghaus“, Gottlieben. Freitag, 15. November, Generalversammlung der KOG im Schloß Hagenwil mit Referat von Oberstkdt Senn, Kdt FAK 4. Freitag, 13. Dezember, JV der OG Kreuzlingen, Vortrag von Brigadier P.A. Müller, Kdt Gz Br 7. 20.15 Uhr, Restaurant „Hörnli“, Kreuzlingen-Ost. – Korbballspiel der OG Kreuzlingen jeden Montag, 19 bis 20 Uhr, in der Wehrliturnhalle. Volleyballspiel der OG Weinfelden jeden Montag, 20 Uhr, in der Sporthalle Güttingers Reute.



Uri

Präsident: Major O. Ziegler, Bahnhofstraße 55, 6460 Altdorf, 044 / 2 17 75.



Wallis

Präsident der deutschsprachigen Sektion Oberwallis: Major Albert Schmid, Wegenerhaus, 3900 Brig, P 028 / 3 39 16.

24./25. August 1974

Gebirgstour Bishorn/Bruneggorn mit anschließender Raclette in der Turmannhütte



Zug

Präsident: Major Rinaldo Rossi, Rosenbergweg 14, 6300 Zug, P 042 / 21 48 95, G 042 / 33 13 31.



Zürich

Präsident: Major Peter Keller, c/o Keller & Co., 8422 Pfungen, P 052 / 31 19 84, G 052 / 31 10 21.

Winterthur und Umgebung

Präsident: Major Walter Gross, Jonasfurrerstraße 114, 8400 Winterthur, P 052/23 85 11, G 052/81 32 69.

Zürich und Umgebung

Präsident: Major Andreas Henrici, Dreikönigsstraße 34, 8002 Zürich, P 01 / 53 55 14, G 01 / 36 18 70

Tätigkeitsprogramm:

Konditionstraining der AOG: Abteilung I: Allgemeines Konditionstraining, Kampfspiele – Leichtathletische Übungen. Leiter: Hptm Benno Oechslin. Jeden Freitag, 18 bis 19 Uhr. Diesem Training können auch ältere Herren folgen, um sich leistungsfähig zu erhalten. Ort: Turnhalle B (Rämistraße 80). Abteilung II: Allgemeines Konditionstraining. Trainingsprogramm: 18 bis 18.20 Uhr: Kraftschulung (Kraftraum); 18.20 bis 18.40 Uhr: Allgemeine Körperschulung mit und ohne Geräte; 18.40 bis 19 Uhr: Kampfspiele. Leiter: Hptm Ernst Biedermann. Jeden Dienstag, 18 bis 19 Uhr. Diese Abteilung ist speziell für die jungen Herren geeignet. Ort: Turnhalle G (Zürichbergstraße 10).

Voranzeigen

AOG-Ball: Samstag, 2. November

Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland

Präsident: Major i Gst Josef Bühner, Hohrütstraße 9, 8302 Kloten, P 01/813 13 30, G 01/80 71 80

Samstag, 17. August: Ausritt und gemütliches Beisammensein der ehemaligen Reitergruppe. Montag, 2. September: Beginn des Kurses „Florettfechten“. Donnerstag, 5. September: Beginn des Jiu-Jitsu-Kurses. Mitte September: Beginn Tanzkurs (Auffrischung für Ball).

* Sonntag, 29. September: Grenzbegehung als Familienanlaß. * Samstag, 12. Oktober: Gesamtverteidigung am Beispiel Zürcher Unterland/III. Teil: Armee, Referent: Oberstdiv Seethaler, Kdt F Div 6. * Samstag, 16. November: Großer Ball der OGZU. * Zu diesen Veranstaltungen werden Sie noch persönlich eingeladen.

Fachsektionen

AC-Schutz-Offiziere

Präsident: Hptm Rolf Streb, Eymatt, 3034 Murzelen, P 031 / 82 62 96, G 031 / 67 50 78

Adjutanten

Präsident: Hptm Armin Heinemann, Biskonerstraße 9, 8308 Illnau, P 052/44 14 96, G 052/23 54 31.

Artillerie-Offiziersverein Basel

Präsident: Major Erwin Zollinger, Karl-Jauslin-Straße 35, 4132 Muttenz, P 061 / 32 50 11, G 061 / 42 20 76.

AVIA-Flab

Präsident: Oberstlt Ulrich Schwarz, In der Bellen, 8833 Samstagnern, P 01 / 76 17 32, G 01 / 39 17 77.

Sektion Basel

Präsident: Lt Robert Kahnt, Gießliweg 64, 4057 Basel, G 061/43 77 77.

Kassier (Mitgliederkontrollstelle): Hptm Bruno Martini, Föhrenweg 45, 4310 Rheinfelden.

Beisitzer (Vertreter im Zentralvorstand): Oberstlt Peter Rinderknecht, Neuackerweg 9, 4105 Biel-Benken.

Tätigkeitsprogramm: Jeden ersten Freitag im Monat, ab 18 Uhr: Stamm im Restaurant „zum Gellert“, Basel.

Sektion Bern

Präsident: Major Hans Keller, Reichenbachstraße 111, 3004 Bern.

Tätigkeitsprogramm: Stamm: Jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 18 Uhr, Restaurant „Harmonie“, Bern.

AVIA-Flieger

Präsident: Oberstlt Eric Pierrehumbert, Boîte postale 195, Genève, P 022 / 33 86 56, G 022 / 98 24 00.

FHD

Präsidentin: Kolfhr B. Isenring-Bodmer, Eichhofstraße 8, 9630 Wattwil, P 074 / 7 22 82.

Die diesjährige Arbeitstagung mit anschließender Generalversammlung findet am 26./27. Oktober in Arth am See statt. Thema: Information.

Luftschutz

Präsident: Major Hans Heller, Waldriedstraße 55, 3074 Muri BE, P 031/52 22 57, G 031/61 40 62/60.

Luftschutzoffiziersgesellschaft des Kantons Bern

Präsident: Hptm Paul Wüthrich, Schermen 28, 3063 Papiermühle, P 031 / 58 01 13, G 031 / 42 17 66.

Motorisierte Truppen

Präsident: Cap E. Ischi, 66, avenue de Communes-Réunies, 1212 Grand-Lancy, P 022 / 43 53 16, G 022 / 26 31 50.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Hptm Hanspeter Aebi, Röthelstraße 88, 8057 Zürich.

Tätigkeitsprogramm:

6./7. September: Poly-Mot 74, AMP Bronschhofen.

28. September: Sie- und Er-Veranstaltung mit Herbstschießen, Raum Winterthur.

26. November: Tagung der Staboffiziere, Volketswil

Anfang Dezember: Referat, Zürich.

Januar/Februar 1975: Referat, St. Gallen

März: Sektionsgeneralversammlung.

Poly-Mot 74.

Nachorientierungsfahrt, Geschicklichkeits- oder Geländefahren, Sturmgewehrschießen, Pistolschießen, Fachprüfung theoretisch und praktisch, getrennt nach Motf Of, Rep Of und MLT, Prüfung über allgemeine militärische Kenntnisse, sportliche Prüfung. Teilnahmeberechtigt sind alle Offiziere und Aspiranten der ATR und MLT sowie Kolfhr. Für diese wird, bei einer Beteiligung von mindestens drei Teilnehmerinnen, eine eigene Kategorie mit San D an Stelle des Schießens geschaffen.

Freitag, 6. September, 20 Uhr, bis Samstag, 7. September, 15 Uhr, AMP Bronschhofen und Umgebung. Tenü: Uniform. Kosten: 25 Franken, einschließlich Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Auszeichnung usw.

Offiziere der Sektionen Romand, Basel und Zentralschweiz haben die Möglichkeit, die detaillierte Ausschreibung sowie Anmeldeformulare schriftlich oder telefonisch bei ihrem Sektionspräsidenten oder direkt beim Wettkampfleiter, Oblt Urs Brunner, Bodenweg, 5426 Lengnau/AG, P 056/51 14 84, G 056/22 47 62, zu bestellen. Weisungen und Reglemente erhalten alle Angemeldeten rechtzeitig.

Munitionsdienst

Präsident: Oberst A. Schaerli, c/o Ciba-Geigy AG, 4000 Basel, P 061 / 46 92 09, G 061 / 32 50 11.

Nachrichtensoffiziere

Präsident: Major Karl N. Meyer, Weinbergstraße 162, 8006 Zürich.

Sanität

Präsident: Oberstlt P. Bigliardi, Lilienberg, 8272 Ermatingen, 072 / 6 17 40.

Territorialdienst

Präsident: Major Markus Oberholzer, Guggenbühlstraße 59, 8404 Winterthur, P 052 / 27 21 73, G 052 / 85 51 51.

Tätigkeitsprogramm:

Arbeitstagung der Kommandanten der Territorialstäbe am 9. November in Biel. Provisorische Anmeldung an Oberstlt Anton Kost, Spitalstraße 18, 6210 Sursee.

Train

Präsident: Oberst Walter Kälin, Spilhöfli 31, 6432 Rickenbach, P 043 / 21 21 60, G 043 / 21 15 02.

Versorgung

Präsident: Oberst F. Fähndrich, Sonnhalde 32, 6032 Emmen, P 041 / 53 12 57.



THOMA

Jacq. Thoma AG
Technische Bürsten
8401 Winterthur
Tel. 052 - 22 67 73



Kisten
& Holzwarenfabrik

Tel. 064/541115 C. Lauber AG 5705 Hallwil

Notstromgruppen

800 W bis 450 kW



fahrbar für Katastropheneinsätze



AKSA AG Ingenieurbüro

Kaufmännische Abt.: 5430 Wettingen 3 Tel. 056/26 36 58
Lager u. techn. Abt.: 8116 Würenlos Tel. 056/74 13 13